

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Antragsempfänger:	
Gemeinde	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
Z.Hd.	<input type="text"/>

Antragsteller:	
Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Bankverbindung:	<input type="text"/>
BLZ	Kontonummer

1. Hiermit beantragen wir die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von..... EUR	
i.W.EUR	
<input type="checkbox"/> zahlbar in einem Betrag, zum	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> zahlbar in (.....) Raten, zum	<input type="text"/>
2. Die Zuwendung soll zur Förderung bzw. zum Zwecke	
.....	
.....	
.....	
3. Wir beantragen von der Rückzahlung ganz oder teilweise abzusehen.	

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Antragsangaben und erklären, dass wir die ordnungsgemäße Verwendung nachweisen.

Verteiler:
Original an Antragsempfänger

....., den

Kopie an Antragsteller

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Zuwendungsbescheid - Nr...../.....

Bewilligungsbehörde	
Gemeinde	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
Z.Hd.	<input type="text"/>

Zuwendungsempfänger	
Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
z. Hd.	<input type="text"/>

Gemäß ihrem Antrag vomwird Ihnen für das Haushaltsjahreine Zuwendung in Höhe voni. W.....

zahlbar in einem Betrag, bis zum

zahlbar in (.....) gleichen Raten, zum
zum....., usw.

bewilligt und auf das Konto bei der

BLZ Kontonr.

überwiesen.

Die Bewilligung wurde mit Beschluss Nr.....des Gemeinderates vomgenehmigt. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Die Bestimmungen gemäß beiliegenden Verwendungsnachweis sind Bestandteil dieses Bescheides. Mit dem Antragsinhalt ist der Verwendungszweck bestimmt. Unzweckmäßige Verwendungen führen zur Rückforderung durch die Bewilligungsbehörde.

Der Verwendungsnachweis (Original) ist bis zumder Bewilligungsbehörde mit den entsprechenden Anlagen unaufgefordert vorzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bewilligungsbehörde Widerspruch erhoben werden.

Verteiler:

Kopie an Antragsempfänger

Kopie an Antragsteller

Original Kämmerei VG

....., den

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der Bewilligungsbehörde

Verwendungsnachweis zum Zuwendungsbescheid - Nr...../.....

Bewilligungsbehörde	
Gemeinde	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Anschrift	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Z.Hd.	<input style="width: 80%;" type="text"/>

Zuwendungsempfänger	
Name:	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Anschrift:	<input style="width: 80%;" type="text"/>
z. Hd.	<input style="width: 80%;" type="text"/>

Sachbericht

mit zahlenmäßiger Nachweisung der Zuwendung in Höhe vonEUR.
Gemäß Zuwendungsbescheid NR...../.....vomi. V: n. dem Antrag vomerfolgte die verwendung zweckgebunden für:
.....
.....
.....
.....
.....

Die Richtigkeit der Eintragungen im Verwendungsnachweis und die Übereinstimmung mit den Büchern des Zuwendungsempfängers wird bestätigt und steht für Prüfungen der Bewilligungsbehörde zur Verfügung.

<p>....., den</p> <p>.....</p> <p>Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers</p>	<p>Verteiler: Kopie an Antragsempfänger</p> <p>Kopie an Antragsteller</p> <p>Original Kämmerei VG</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anlagen
